

GER Gebrauchsanweisung. A) Checkliste Inspektion: Bei der regelmäßig durchzuführenden Inspektion sind folgende Tätigkeiten vorzunehmen: 1) prüfen, ob beide Längsträger (senkrechte Balken) der Leiter nicht verbogen, verkrümmt, eingeknickt, gebrochen, korrodiert oder durchgefallen sind; 2) prüfen, ob beide Längsträger an den Befestigungsstellen sonstiger Teile im guten Zustand sind; 3) prüfen, ob alle Befestigungen (gewöhnlich sind es Niete oder Schrauben) vorhanden sind und ob sie nicht lose oder korrodiert sind; 4) prüfen, ob alle Sprossen vorhanden sind und ob sie nicht lose, übermäßig abgenutzt, korrodiert oder schadhaf sind; 5) prüfen, ob die Scharniere zwischen dem Vorder- und Hinterteil der Leiter nicht schadhaf, lose oder korrodiert sind; 6) prüfen, ob die Sperre sich in waagerechter Stellung befindet; ob alle hinteren Schienen und Stützen an den Ecken an ihrem Platz sind; ob sie nicht verbogen, lose, korrodiert oder schadhaf sind; 7) prüfen, ob alle Sprossenhaken an ihrem Platz sind; ob sie nicht schadhaf, lose oder korrodiert sind; ob sie richtig funktionieren; 8) prüfen, ob alle Führungen an ihrem Platz sind; ob sie nicht schadhaf, lose oder korrodiert sind; ob sie richtig funktionieren; 9) prüfen, ob alle Füße der Leiter an ihrem Platz sind; ob sie nicht lose, übermäßig abgenutzt, korrodiert oder schadhaf sind; 10) prüfen, ob die Leiter frei von Verunreinigung (z.B. Schmutz, Dreck, Farbe, Öl oder Schmierstoff) ist; 11) prüfen, ob die Sperrklinken (falls vorhanden) nicht schadhaf oder korrodiert sind; ob sie richtig funktionieren; 12) prüfen, ob an der Plattform (falls vorhanden) keine Teile fehlen; ob die Befestigungen nicht schadhaf oder korrodiert sind. Ist das Ergebnis irgendeiner der obigen Tätigkeiten nicht völlig zufriedenstellend, darf die Leiter NICHT BENUTZT WERDEN. **B) Grundsätzliche Sicherheitsbezeichnungen und Gebrauchsanweisungen für alle Leitern:** 1) Achtung, Absturz von der Leiter. 2) Die Anweisung ist zu prüfen. 3) Die Leiter ist nach ihrem Empfang zu prüfen. Vor jeder Nutzung der Leiter ist eine visuelle Inspektion durchzuführen, um nachzusehen, ob die Leiter nicht schadhaf ist und sicher benutzt werden kann. Eine schadhafte Leiter darf nicht benutzt werden. 4) Gesamthöchstbelastung 4a) 125kg (Schauen Sie sich das passende Piktogramm auf die Leiter). 4b) 150kg (Schauen Sie sich das passende Piktogramm auf die Leiter). 5) Die Leiter ist nicht auf einem unebenen oder instabilen Boden zu benutzen. 6) Nicht zu weit hinauslehnen. 7) Die Leiter nicht auf einer verschmutzten Oberfläche aufstellen. 8) Maximale Nutzerzahl. 9) Beim Auf- und Absteigen muss man mit dem Gesicht der Leiter zugewandt sein. 10) Beim Auf- und Absteigen soll man sich an der Leiter festhalten. Bei der Arbeit soll man sich ebenfalls die ganze Zeit an der Leiter festhalten bzw. zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, wenn es möglich ist (Gilt nicht für Tritthocker). 11) Es sind Arbeiten zu vermeiden, die eine seitliche Belastung der Leiter ausüben, z.B. Durchbohren von soliden Stoffen. 12) Keine Ausrüstung tragen, die schwer ist oder bei der Nutzung der Leiter nur umständlich bedient werden kann. 13) Bei der Nutzung der Leiter keine ungeeigneten Schuhe tragen. 14) Die Leiter ist nicht zu nutzen, wenn der Gesundheitszustand es nicht zulässt. Gewisse Krankheiten und eingenommene Medikamente sowie Alkohol- und Drogeneinfluss können bei der Nutzung der Leiter ein Risiko verursachen. 15) An der Leiter ist nicht eine allzu lange Zeit ohne Pause zu verbringen (Müdigkeit bewirkt Gefahren). 16) Einer Beschädigung der Leiter beim Transport ist z.B. durch die richtige Befestigung und Platzierung vorzubeugen. 17) Man soll sich vergewissern, ob die gegebene Leiter für die beabsichtigte Tätigkeit richtig ist. 18) Eine (z.B. mit nasser Farbe, Dreck, Öl oder Schnee) verschmutzte Leiter ist nicht zu benutzen. 19) Die Leiter ist außerhalb von Gebäuden bei ungünstigem Wetter, z.B. bei starkem Wind, nicht zu benutzen. 20) Bei professioneller Nutzung der Leiter soll eine Risikobewertung nach den im jeweiligen Nutzungsland geltenden Rechtsvorschriften durchgeführt werden. 21) Bei der Aufstellung der Leiter ist das Risiko einer Kollision der Leiter mit z.B. Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen zu berücksichtigen. Wenn es möglich ist, sind Türen (aber keine Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich zu sichern. 22) Achtung, elektrische Gefahr. Es sind alle elektrischen Gefahren im Arbeitsbereich zu identifizieren. Hochspannungsleitungen über dem Kopf des Nutzers oder andere gefährliche Elektrogeräte und die Leiter ist niemals zu nutzen, wenn das Risiko eines Stromschlags eintritt. 23) Sind elektrische Arbeiten unter Spannung notwendig, müssen isolierende Leiter benutzt werden. 24) Die Leiter niemals als Brücke verwenden. 25) Die Struktur der Leiter darf nicht geändert werden. 26) Die Leiter ist nicht zu bewegen, während man darauf steht. 27) Wird die Leiter außerhalb von Gebäuden genutzt, ist auf den Wind zu achten. 28) Wenn die Leiter mit Stabilisatoren geliefert wird, soll der Nutzer diese vor Erstgebrauch befestigen. 29) Leiter für den Hausgebrauch. (Schauen Sie sich das passende Piktogramm auf die Leiter). 30) Leiter zur beruflichen Verwendung. (Schauen Sie sich das passende Piktogramm auf die Leiter). 31) Verwenden Sie die Leiter in der richtigen Position. **C) Zusätzliche Sicherheitsbezeichnungen und Gebrauchsanweisungen für die Anlegeleiter:** 1) Die Anlegeleiter mit Sprossen ist im entsprechenden Winkel zu nutzen. 2) Die Anlegeleiter mit Tritten ist so zu nutzen, dass die Tritte sich in waagerechter Stellung befinden. 3) Die Leiter, die dazu genutzt wird, um sich Zugang zu einem höheren Stand zu verschaffen, soll mindestens 1m über den beabsichtigten Punkt hinaus reichen und ist bei Bedarf zu sichern. 4) Wenn es das Projekt notwendig macht, ist die Leiter nur in der hingewiesenen Stellung zu nutzen. 5) Die Leiter nicht an ungeeignete Oberflächen anlehnen. 6) Die Leiter niemals vom oberen Ende aus bewegen. 7) Nicht auf den letzten drei höchsten Tritten/Sprossen anlegeleiter. Bei der Teleskopleiter soll der höchste Meter nicht benutzt werden. **D) Zusätzliche Sicherheitsbezeichnungen und Gebrauchsanweisungen für die freistehende Leiter:** 1) Nicht von der Leiter seitlich auf eine andere Oberfläche absteigen. 2) Vor Gebrauch völlig öffnen. 3) Die Leiter mit einer Festhaltung benutzen. 4) Die freistehenden Leiter soll nicht als Anlegeleiter verwendet werden, es sei denn, dass die dazu besonders entworfen wurde. 5) Nicht auf den zwei höchsten Tritten/Sprossen einer freistehenden Leiter ohne Plattform und Geländer stehen. 6) Jede waagerechte Fläche der freistehenden Leiter, die nicht dazu bestimmt ist, um darauf zu stehen (z.B. ein Arbeitstbrett aus Kunststoff) soll bezeichnet sein – nur wenn es das Projekt der Leiter notwendig macht. **E) Zusätzliche Sicherheitsbezeichnungen und Gebrauchsanweisungen für die Mehrzweckleiter:** 1) Die Leiter soll nicht über die höchsten vier Tritte/Sprossen hinaus bestiegen werden. 2) Die Sperranlagen sind zu prüfen und vor Gebrauch völlig gesichert zu werden, wenn ihre Bedienung nicht automatisch ist. **F) Zusätzliche Sicherheitsbezeichnungen und Gebrauchsanweisungen für die ausklappbare Leiter:** 1) Die Sperranlagen sind zu prüfen und vor Gebrauch völlig gesichert zu werden, wenn ihre Bedienung nicht automatisch ist. 2) Das freie Ende des Taus soll an die Leiter angebunden werden (nur wenn es das Projekt der Leiter notwendig macht). **H) Ausbesserung, Erhaltung und Aufbewahrung:** 1) Die Ausbesserung und Erhaltung soll vom qualifizierten Personal in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers geführt werden. **ACHTUNG:** Unter qualifiziertem Personal wird jemand verstanden, der über die entsprechenden Kenntnisse verfügt, um die Ausbesserung oder Erhaltung durchzuführen, z.B. im Ergebnis einer Ausbildung durch den Hersteller. 2) Um Teile wie z.B. Füße auszutauschen, ist bei Bedarf der Hersteller bzw. Vertreter zu kontaktieren. 3) Leitern sind an einer trockenen Stelle aufzubewahren. 4) Die vollständig oder teilweise aus thermoplastischem Stoff, hitzehärtbarem Stoff oder gehärtetem Kunststoff hergestellten Leitern sollen vor direktem Sonnenlicht geschützt werden. 5) Die aus Holz hergestellten Leitern sind an einer trockenen Stelle aufzubewahren. Sie sind nicht mit einer wasserfesten oder Deckfarbe zu bedecken. **I) Montage des Stabilisators. J) Standposition. K) Freistehende Position.**

